

Geisenberger findet in Sweeney ihre Meisterin

Zweiter Platz bei Weltcup in Lillehammer

Miesbach (sw) – Schon beim Challenge-Cup, der tags zuvor abgehalten worden war, stellte sich heraus, dass Natalie Geisenberger in der Amerikanerin Megan Sweeney die größte Konkurrentin haben würde für den ersten Junioren-Weltcup in Lillehammer. Doch in diesem Preisgeld-Rennen konnte sich die Rennrodlerin des RRT Miesbach noch klar gegen Sweeney durchsetzen. Im

Finale bezwang die 17-Jährige anschließend auch noch Steffi Sieger vom WSV Königssee und sicherte sich so die Siegesprämie.

Das machte Hoffnung für den Weltcup-Auftakt am Samstag. Auch in den Trainingsläufen hieß das Duell Geisenberger – Sweeney. Dann der erste Durchgang: Hier wollte Natalie Geisen-

RENNRODELN



Natalie Geisenberger kann mit dem zweiten Rang zufrieden sein.

Foto: privat

berger nichts gelingen. Mit fast drei Zehntelsekunden Rückstand platzierte sich die Miesbacherin hinter der führenden Amerikanerin. Im zweiten Lauf gelang der 17-Jährigen eine bessere Fahrt. Sie kam fast zeitgleich mit Megan Sweeney ins Ziel und war am Ende mit ihrem zweiten Gesamtplatz beim ersten Junioren-Weltcup zufrieden. Immerhin legte sie damit einen guten Grundstein für den erneuten Gewinn des Gesamt-Weltcups. Die nächste Station heißt für Natalie Geisenberger nun La Plagne in Frankreich.